



## Altehrwürdige Kirche konnte Besucherstrom kaum fassen

### Überwältigende Resonanz auf die „Nacht der offenen Kirche“

**Oberschüpf.** Eingeladen zum „Fest des Glaubens“ hatte „Die Nacht der offenen Kirche“ in Oberschüpf und war für die zahlreichen Gottesdienstbesucher aus dem Schüpfertal als auch darüber hinaus ein überaus beeindruckendes Erlebnis.

Voll besetzt war die Kirche bereits am Pfingstsonntagabend um 19.30 Uhr, wobei die Band „Mystic Messiah“ aus Unterschüpf den ökumenischen Segnungsgottesdienst mit geistlicher und seelisch anrührender Musik begleitete. Zelebriert wurde der Gottesdienst von den beiden Pfarrern, Michael Dafferner von der katholischen und Dr. Heiner Kücherer von der evangelischen Kirche. Zu diesem Zeitpunkt hat der Psalm Davids Nr. 139 (Herr du erforschest mich und kennest mich, ich sitze oder stehe auf, so weißt du es) eine besondere Rolle gespielt. Durch den körperlich spürbaren Zuspruch in der Handauflegung und der Segnung durch die beiden Pfarrer hatte jeder Besucher die Möglichkeit im Gebet stille zu werden, um den Geist Gottes nach zu spüren und in die Nacht zu gehen mit dem Schriftsatz aus Psalm 139: „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir“.

Nach dem meditativen Abendgottesdienst mit mehreren Liedern, darunter: „Meine Zeit steht in deinen Händen, folgte die Nacht des Betens und Schweigens, unterbrochen vom Mitternachtskonzert mit der Gruppe „Unterwegs“, der Kirchenband für alle Generationen, aus dem Tau-

bertal. Von 23 bis 0.30 Uhr war die 1200 Jahre alte Kirche so überfüllt, dass einige noch unterm Eingangportal standen, weil auch die Notsitze besetzt waren und auf der Empore kein Platz mehr war.

Ein Konzert neuer geistlicher Lieder aus dem Rock und Pop-Bereich rissen die Zuhörer derart mit, dass nach jedem Stück der Applaus fast kein Ende nahm, denn alle Songs aus ihrer Konzertreihe erzeugten ein Lebensgefühl der besonderen Art. Eine solche „Message“ hat die Oberschüpfertal Kirche sicherlich noch nicht erlebt, daher war dies nach 1200 Jahren der richtige Zeitpunkt das historische Gemauer durch die Band „Unterwegs“ mit solch geistlich intensiver Musik zu erfüllen.

Als Beleuchtung des Kirchenraums dienten allein nur Osterkerzen, die an diesem Abend besonders viel Licht erzeugten. Lieder wie: „Du bist mein Ziel mein Gott“, oder „Ein Licht in dir geborgen“, „When you say nothing at all“ und „Heilig, heilig heilig“ sind nur ein Bruchteil aus dem Repertoire der jungen Meister ihres Fachs, hierbei sie herausgefordert wurden mit zwei Zugaben nach dem Stück: „Geht unter der Gnade“.

Viele Christen waren im Glauben „unterwegs“, im stillen Gebet, die ganze Nacht hindurch, bis in den neuen Tag hinein, wobei Jedermann seinen Zeitpunkt in der Begegnung mit Gott in der Kirche selbst bestimmen konnte. Es waren „Kirchenwächter“ eingeteilt, die die Nacht hindurch in



Die 1200 Jahre alte Wehrkirche von Oberschüpf bekommt anlässlich der großen Jubiläumsveranstaltung im Juli durch eine beauftragte Firma ein neues Dach über dem Kopf – ein sehr aufwändiges und arbeitsintensives Unterfangen an diesem historischen Unikat. Laut Pfarrer Dr. Kücherer laufen die Arbeiten nach Plan und werden zeitgerecht zum Fest fertig sein.

Bild: Waltraud Henninger

Zeitabständen bis zum Frühgottesdienst um 7.30 Uhr, durch Pfarrer Dr. Kücherer gehalten, anwesend waren.

Von der Resonanz des Ökumenischen Segnungsgottesdienstes als auch des Mitternachtskonzertes war auch Pfarrer Dr. Heiner Kücherer nach seinen Aussagen

sehr beeindruckt und überwältigt. Dies hat ihn und Pfarrer Michael Dafferner von der römisch-katholischen Schwesterkirche nachhaltig erfreut. So hat ein weiterer Programmteil in der Vorbereitung zur 1200-Jahr-Feier das Interesse vieler Menschen wach gehalten. waha